

St. Antonius
Männerschützenbruderschaft
St. Hubert-Voesch

Voesch den 31.08.92
Wimmer

Betr.: Ordentliche Mitgliederversammlung am 30.08.92

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Protokollverlesung
3. Neuaufnahmen
4. Wahl des 1. Schriftführers
Wahl des 2. Schriftführers
5. Schützenheim
6. Bezirkskönigsfest im Kolpinghaus Kempen
7. Schießen
8. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Johannes Ingendae eröffnete die Sitzung um 20.10 Uhr und begrüßte den amtierenden Schützenkönig Bernd Knott und seine Minister Hans-Josef Knott und Theo Quinders, sowie den Alterspräsidenten Josef Quinders, den Ehrevorsitzenden Jakob Knott und alle erschienenen Schützenbrüder. Insgesamt waren 42 Mitglieder anwesend.

Johannes Ingendae erklärte den Grund, warum eine ordentliche Versammlung einberufen werden mußte. Bekanntlich hat Günter Solecki am 24.05.92 sein Amt als 1. Schriftführer niedergelegt. Die Bruderschaft ist aufgefordert worden, aufgrund der Satzungsverordnung, umgehend einen 1. Schriftführer zu benennen. Die Wahl eines 1. Schriftführers kann jedoch satzungsgemäß nur im Rahmen einer ordentlichen Versammlung erfolgen.

TOP 2 Protokollverlesung

Der 2. Schriftführer Erwin Wimmer verlas das Protokoll der letzten Versammlung vom 24.05.92. Das Protokoll wurde ohne Einspruch angenommen.

TOP 3 Neuaufnahmen

Frank Trautmann, Am Hoerenbroich 2 St. Hubert-Voesch hat einen Antrag zur Aufnahme in die Schützenbruderschaft gestellt. Johannes Ingendae bat den Bewerber während der Aufnahmeabstimmung im Gastraum des Vereinslokales Platz zu nehmen und gemäß altem Brauch auf Kosten des Hauses ein Getränk zu sich zu nehmen.

Johannes Ingendae stellte den Bewerber vor. Die Versammlung konnte keine Gründe dem Bewerber den Eintritt in die Bruderschaft zu verwehren. Die satzungsgemäß geheime Abstimmung ergab 38 Ja- und 2 Neinstimmen. Somit ist Frank Trautmann Mitglied. Der Brudermeister begrüßte den neuen Schützenbruder, übergab ihm die Satzungen der Bruderschaft und stellte auch an ihn die Bitte sich aktiv am Schützenleben zu beteiligen.

TOP 4 Wahl des 1. und des 2. Schriftführers

Für die Wahl zum 1. Schriftführer wurden vorgeschlagen Erwin Wimmer und Michael Nickel. Auf Befragen durch den Brudermeister stellte sich Erwin Wimmer der Wahl. Michael Nickel lehnte ab. Die geheime Abstimmung ergab 41 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Erwin Wimmer nahm die Wahl an. Somit ist Erwin Wimmer für eine Amtszeit bis zur Jahreshauptversammlung 1993 zum 1. Schriftführer bestellt.

Für die Wahl zum 2. Schriftführer wurden vorgeschlagen Theo Bruckes, Michael Nickel und Herbert Aretz. Auf Befragen durch den 1. Vorsitzenden stellte sich Theo Bruckes der Wahl. Michael Nickel und Herbert Aretz lehnten ab. Die geheime Abstimmung ergab 41 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Theo Bruckes nahm die Wahl an. Somit ist Theo Bruckes für eine Amtszeit bis zur Jahreshauptversammlung 1994 zum 2. Schriftführer bestellt.

TOP 5 Schützenheim

Johannes Ingendae dankte nochmals Josef Knott für die Schenkung eines Grundstückes, auf welchem die St. Antonius-Schützenbruderschaft ein Schützenheim errichten können. Weiter führte er aus, daß nunmehr verschiedenen Aktivitäten eingeleitet werden müßten. Zuerst muß die Vermessung des Grundstückes durchgeführt werden. Dann muß unter Einbeziehung der Kommune festgestellt werden, ob auf dem der Bruderschaft übergebenen Grundstück, bezogen auf die notwendige Infrastruktur (Strassen, Wege usw.), überhaupt ein Schützenheim errichtet werden kann. Des weiteren muß unter Hinzuziehung eines Architekten ein Bauplan entworfen und Kostenvoranschläge eingeholt werden. Die Anwesenden Schützenbrüder wurden aufgefordert in einer offenen Abstimmung dem Vorstand die Zustimmung zu geben, diese oben genannten Aktivitäten einleiten zu können bzw. die sogenannte Planungsphase einzuleiten.

Die Frage (mehrerer Mitglieder) in welcher Ausführung das Schützenheim erstellt werden soll, konnte nur insofern beantwortet werden, daß dieses Gebäude nicht nur für die St. Antonius-Schützenbruderschaft, sondern für die gesamte Bürgerschaft nutzbar sein soll. Zum Beispiel für Festlichkeiten sowohl von privater Seite als auch für Vereine mit ca. 250 bis 300 Sitzplätzen. Weitere Angaben konnten nicht gemacht werden und sind erst nach Vorliegen von Planungsunterlagen und Kostenvoranschlägen möglich.

Josef Knott meldete sich zu Wort. Er stellt sich die Bewirtschaftung des geplanten Gebäudes unter der Leitung der Bruderschaft vor. Dies würde das Gemeinschaftsgefühl der gesamten Bruderschaft erhalten. Letztlich schritt die Versammlung zur Abstimmung, mit dem Hinweis, daß die Angelegenheit in aller Ruhe angegangen werde und auch mit der Planungsphase keine Vorbedingungen festgelegt werden, die einen Zwang zur Durchführung beinhalten.

Mit 26 JA-Stimmen und 16 Enthaltungen wurde der Vorstand beauftragt die Planungsphase einzuleiten.

TOP 6 Bezirkskönigsfest

Der Bezirksverband hat zum diesjährigen Bezirkskönigsfest eingeladen.

Das Festprogramm beginnt mit dem Schießwettbewerb der Schützenkönige des Bezirkes am Freitag den 04.09.92 um 19.00 Uhr auf dem Schießstand des SC Tell Schmalbroich.

Am Samstag den 05.09.92 treten die Schützenbruderschaften um 17.30 Uhr am Kolpinghaus zum gemeinsamen Umzug durch Kempen an. Der Festgottesdienst ist um 18.00 Uhr in der Kirche in Kamperlings, da die Propsteikirche zur Zeit renoviert wird. Ausrichter des Festabends, der um 19.30 im Kolpinghaus beginnt ist die Schützenbruderschaft St. Marien Hüskes Krone. Geschenke für die Tombola können bis spätestens 12.00 Uhr bei Herbert Aretz, der den Bezirksverband vertritt, abgegeben werden.

TOP 7 Schießen

Matthias Bruckes teilte mit, daß die Rundenwettkämpfe Ende September beginnen. Die Schießabteilung hat 4 Luftgewehr und eine Luftpistolenmannschaft aufgestellt.

Für das vereinsinterne Pokalschießen müssen zwei neue Pokale angeschafft werden.

Das 18. Pokalschießen wird am 1., 2., 7., 8. und 9. Oktober durchgeführt. Die Siegerehrung findet am 23.10.92 um 20.00 Uhr statt.

Am 03.09.92 ab 20.00 Uhr findet der vereinsinterne Luftgewehr 3-Stellung-Kampf im Voescher Krug statt.

TOP 8 Verschiedenes

Heinz Günter Kaisers erfragte, wer die Kosten für die Getränke, die bei der Gaststätte Spitz am Pfingstsonntag vor dem Kirchgang gereicht wurden, getragen hat. Die Getränke waren eine Spende des Gastwirts.

Hans Lemke teilte mit, daß das Schützenfest 1992 einen Überschuß von DM 1429,- ergeben hat.

Im Zusammenhang mit dem Schützenfest warb Johannes Ingendac um passive Mitgliedschaft im Förderkreis.

Herbert Aretz beantragte für die Zukunft vor Schützenfesten vergleichende Aufstellungen über Kosten vergangener Schützenfeste und des zu planenden Schützenfestes durchzuführen, damit Kostensteigerungen besser dargestellt werden können.

Herbert Worringer hat eine neue Fahnenstange zur Installation vor dem Vereinslokal angefertigt. Unter Mitwirkung eines Baggers und 2 qm Beton, muß noch ein Stativ für die Aufnahme der Stange angefertigt werden.

Aufgrund eines Schadensfalles, verursacht mit einem Maienreiterpferd, kam es zu einer erregten Diskussion über die Haftung durch die Versicherung, die von der Bruderschaft mit der Gothaer-Versicherung abgeschlossen war. Letztlich konnten die Fragen nicht ganz geklärt werden, da die gültigen Versicherungsbedingungen nicht bei der Versammlung vorlagen.

Die Bruderschaft kann am Vogelschießen der St. Michaelis und dem Festzug der St. Vitus Oedt nicht teilnehmen, da König Bernd Knott zu diesem Zeitpunkt auf einer Kegeltour ist. Die Bruderschaft wird jedoch am Königs galaball der St. Vitus Oedt am Montag den 14.09.92 teilnehmen. Die Schützenbrüder treffen sich um 19.30 Uhr am Festzelt in Oedt.

Karl Borsch St. Hubert, der am 26.09.92 in Aachen zum Priester geweiht wird, feiert am 27.09.92 um 10.15 Uhr seine erste Heilige Messe in seiner Heimatgemeinde. Auch die St. Antonius-Schützenbruderschaft wird an der Primizfeier teilnehmen. Bei dem anschließende Empfang wird von einigen Schützenbrüdern Mitwirkung beim Ausschank erwartet.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 29.11.92 um 20.00 Uhr im Vereinslokal Voescher Krug statt.

Alfred Solecki beklagte die geringe Teilnahme von Schützenbrüdern am Sommerfest Haus Trabben.

Johannes Ingendae erinnerte daran, daß die Vorbereitungen für den Silvesterball 1992 in Angriff genommen werden müssen. Die Mitglieder des entsprechenden Arbeitskreises Bernd Knott, Theo Ludwigs, Heinz Bettin, Lutz Mülenhaus, Leo Bückler, Hans Lemke, Peter Schüren und Jakob Abbelen wurden nochmals verlesen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes mehr vorlagen, wollte der Brudermeister um 22.10 Uhr die Versammlung beenden. Er wurde jedoch von Josef Knott mit sanfter Gewalt daran gehindert, da noch eine Getränkeunde zum Ausschank kam. Diese und noch einige andere Runden führten dazu, daß die Versammlung erst um 23.04 Uhr geschlossen werden konnte.

St.Hubert-Voesch den 31.08.92

Johannes Ingendae 1.Vorsitzender



Erwin Wimmer 1.Schriftführer

